

Musikprofis gefragt - Suche nach einem passenden Mic + Interface

Beitrag von „5T33Z0“ vom 22. Oktober 2021, 16:46

[Zitat von JimSalabim](#)

Das würde ich so jetzt nicht pauschal unterschreiben. Es geht ja nicht um ein Bändchenmikrofon. Wenn es drum geht, möglichst einfach und mit gutem Ergebnis verschiedene Instrumente aufnehmen zu können (und nicht nur speziell Cajon), ist ein halbwegs vernünftiges Großmembran-Kondensatormikro (wie z.B. die von mir verlinkten) eine super Wahl.

Für ne professionelle Cajon-Aufnahme im akustisch optimierten Studio mit Multi-Mic-Setup stimme ich aber zu.

Das SM7(B) (also nicht SM57) ist natürlich eh super dafür, aber da hatte ich jetzt sowieso angenommen, dass das außerhalb des Budgets liegt.

Großmembrankonsensator Mics sind in erster Linie für die Aufnahmen von Stimmen und Saiteninstrumente geeignet, aber eher weniger für Percussion. Aus dem einfachen Grund, dass der Wandler zu empfindlich ist und schnelle Attacks verzerren. Zudem nehmen Kondensator Mics Unmengen mehr an Raumton auf als Tauschspulen. Gerade deswegen sollte man sie Konsensator Mic eben NICHT privat nutzen. Tauchspulen sind gerade im Amteur-Bereich viel besser geeignet da unempfindlicher gegenüber Raumklang. Von Bändchen war hier nicht mal die Rede (abgesehen davon, sie die ne eigene Kategorie bilden)

Lange Rede kurzer Sinn: für Cajon kein Großmembran-Konsensor Mic nehmen.